

Presseinformation

Ausgezeichnet: Schulen aus Gransee, Premnitz und Kyritz gewinnen Wettbewerb „Starke Schule“ in Brandenburg

- **Schirmherr Günter Baaske lobt das Engagement der Schulen in Brandenburg**
- **Schulen überzeugen mit innovativen Konzepten und herausragenden An- und Abschlussquoten**

Potsdam, 27.01.2015. Die Werner-von-Siemens-Schule in Gransee, die Oberschule Premnitz und die Linden-Schule in Kyritz haben die Landespreise des bundesweiten Schulwettbewerbs „Starke Schule. Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen“ gewonnen. Lehrkräfte und Schüler nahmen heute in Potsdam von Günter Baaske, Minister für Bildung, Jugend und Sport, die Preise entgegen. Der Wettbewerb prämiiert die herausragende Arbeit, die diese Schulen bei der Vorbereitung ihrer Schülerinnen und Schüler auf die Berufswelt leisten und wird alle zwei Jahre von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und der Deutsche Bank Stiftung durchgeführt.

Günter Baaske, Schirmherr über den Wettbewerb in Brandenburg, würdigt die Arbeit der Schulen: „Die prämierten Schulen sind nicht nur Lern- sondern auch Lebensorte. Sie gestalten ihre pädagogische Arbeit so, dass alle Jugendlichen fit werden für die spätere Ausbildung. Diese Schulen helfen ihnen auf dem Weg, aktiv und selbstbestimmt am gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben teilnehmen zu können.“

Den mit 5.000 Euro dotierten ersten Platz belegt die Werner-von-Siemens-Schule in Gransee. Die Schule überzeugte die Jury durch das schuleigene Berufsorientierungscenter mit zwei Werkstätten, Lehrerarbeitszimmer und Beratungsraum. Die hervorragende Berufsberatung führt zu einer besonders hohen Akzeptanz der Schule bei den Betrieben vor Ort. Die Oberschule Premnitz erreichte den zweiten Platz und erhält für ihr Konzept gegen Schuleschwänzen, die sehr gute Elternarbeit und die einmal wöchentlich angebotene klassenübergreifende Teamarbeit 3.500 Euro. Mit dem dritten Platz und 2.000

Euro wurde die Linden-Schule in Kyritz für ihre enge individuelle Begleitung der Schülerinnen und Schüler und deren Kompetenzentwicklung als „Streitschlichter“ und „Ordner“ im Schulalltag ausgezeichnet.

Weitere platzierte Schulen in Brandenburg, die ebenfalls in das Netzwerk aufgenommen werden:

4. Platz: Schule am Nuthetal, Potsdam

5. Platz: Freiherr-von-Rochow-Schule, Pritzwalk

Neben den Geldpreisen profitieren die Schulen vor allem von der Aufnahme in das länderübergreifende Netzwerk. Vier Jahre lang erhalten Lehrkräfte, Schulleiterinnen und Schulleiter Zugang zu zahlreichen akkreditierten Fortbildungen zur Unterrichts-, Organisations- und Personalentwicklung. Das Netzwerk hat sich so zu einem Forum entwickelt, in dem sich die engagiertesten Lehrkräfte Deutschlands austauschen, weiter qualifizieren und über Bundeslandgrenzen hinweg zusammen an der Schule von morgen arbeiten.

„Unser Anliegen ist es, gemeinsam mit Kooperationspartnern aus der Wirtschaft, dem öffentlichen Sektor und der Lehreraus- und Lehrerfortbildung an der Weiterentwicklung von Schulen zu arbeiten. Mit ‚Starke Schule‘ unterstützen wir Schulen in der gesamten Bundesrepublik und machen deren erfolgreiche Arbeit länderübergreifend bekannt. Zugleich profitieren die Lehrkräfte in unserem Netzwerk und erhalten Impulse zu aktuellen Herausforderungen wie Inklusion, Schulstrukturreformen und Ganztagschule“, sagt Dr. Antje Becker, Geschäftsführerin der Hertie-Stiftung, stellvertretend für die Projektpartner.

Bewerben konnten sich alle allgemein bildenden Schulformen, die zur Ausbildungsreife führen. Aus den rund 650 Einsendungen hat die Jury mit Experten aus Bildung, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft auf Basis der schriftlichen Bewerbungen und über 60 Schulbesuchen die Landessieger ermittelt. Bei ihrer Entscheidung bewertete die Jury, wie Schulen und Lehrkräfte Grundlagen schaffen, Begabungen ausbauen, Übergänge meistern und Netzwerke nutzen. Die jeweiligen regionalen und soziokulturellen Rahmenbedingungen wurden berücksichtigt.

Gemeinsam mit den Gewinnern der anderen Bundesländer hat die erstplatzierte Werner-von-Siemens-Schule aus Gransee nun die Chance auf den Bundessieg, der im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung am 21. April 2015 in Berlin durch Bundespräsident Joachim Gauck bekannt gegeben wird.

Weitere Informationen und Bildmaterial: www.starkeschule.de

Pressekontakt:

Julia Möhrle
Pressebüro „Starke Schule“
c/o Roth & Lorenz GmbH
Tel. 0711/90140-535
starkeschule@rothundlorenz.de
www.starkeschule.de